GreenPack empowert innovative Mobilitätsprojekte in Kenia

- GreenPack liefert 50 Akku-Packs nach Kenia
- GreenPack-Akku versorgt Offroad-E-Cargobike mit Energie
- E-Bikes werden u.a. für Transport von sauberem Trinkwasser eingesetzt

Berlin, 05.12.2019. Grüne Energie für Alle bedarfsgerecht zur Verfügung stellen – dieses Leitmotiv von GreenPack wird derzeit nicht nur an immer mehr Standorten in Deutschland umgesetzt, sondern auch am Viktoriasee in Kenia. Dort kommt der leistungsstarke standardisierte Akku des Berliner GreenTech-Unternehmens im Rahmen des Projektes WeTu der Siemens Stiftung zum Einsatz. Neben den Geschäftsbereichen „WeWater" und „WePower", die für sauberes Trinkwasser und nachhaltige Energielösungen stehen, hat sich der Bereich „WeMobility" zum Ziel gesetzt, innovative Elektromobilitätslösungen in der Region einzuführen. Mit Solarenergie, sharing economy Ansätzen und lokaler Produktion wird die Infrastruktur ausgebaut und Wertschöpfung vor Ort ermöglicht.

Der GreenPack-Akku versorgt im Projektbereich WeMobility geländegängige Lastenfahrräder. Die übergroßen E-Cargobikes des Berliner Startups Anywhere.berlin verfügen über Elektromotoren und extrabreite Reifen, um auch jenseits befestigter Straßen Lasten bis zu 160 Kilogramm zuverlässig transportieren zu können. Eingesetzt werden die E-Cargobikes bspw. zum Transport von Trinkwasser, das im Rahmen des WeTu-Projektsbereichs WeWater mittels moderner Filteranlagen in Mbita und weiteren Standorten am Ufer des Viktoriasees gewonnen wird – ein wichtiger Beitrag, denn in der Region haben nur 35 Prozent der Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser.

Elektrofahrzeuge und elektromobile Anwendungen eignen sich sehr gut für den Einsatz in ländlichen Gebieten Ostafrikas und stellen eine umweltfreundliche Alternative zu bestehenden Transportmöglichkeiten dar – vor allem vor dem Hintergrund, dass wegen der günstigen klimatischen Bedingungen eine energieautonome Ladeinfrastruktur errichtet und betrieben werden kann.

Durch den standardisierten, wechselbaren GreenPack-Akku im Zusammenspiel mit einer Solar-Ladeinfrastruktur ist eine effiziente und nachhaltige Nutzung möglich. Insgesamt hat das Berliner Startup 50 Akkus an die WeTu-Standorte am Viktoriasee geschickt.

"Wir sind stolz darauf, mit unseren Wechselbatterien dieses Projekt der Siemens Stiftung zu unterstützen und so dazu beizutragen, umweltfreundliche Mobilität, erschwinglichen Transport sowie lokale Produktion und die Schaffung zukunftsfähiger Arbeitsplätze am Viktoriasee zu fördern", so Tobias Breyer, CMO von GreenPack.

"Elektromobilität macht nicht nur in Europa Sinn, sondern gerade auch in ländlichen Regionen in Afrika. Wir haben uns im Rahmen des WeMobility-Projekts für den GreenPack-Akku entschieden, weil dieser durch seine hohe Leistung, einfache Handhabung und leichte Wechselbarkeit den Aufbau eines effizienten Mobilitätssystems auf Basis von Leihakkus ermöglicht", erklärt Marah Köberle, Projektleiterin Emobilität bei der Siemens Stiftung.

+++PRESSEMITTEILUNG ENDE+++

Bilder: Copyright Evan Dims Ouma

Tobias Breyer steht gerne für Interviews zur Verfügung. Bei Interviewanfragen sowie Rückfragen zu dieser Meldung wenden Sie sich bitte an Sascha Brandenburg unter s.brandenburg@m3e-gmbh.com

Über das Projekt WeTu

Der Geschäftsbereich WeMobility der Siemens Stiftung testet an den WeTu Standorten entlang des Viktoriasees in Kenia Elektrofahrzeuge, die für den Einsatz in ländlichen Gebieten besonders geeignet sind und eine umweltfreundliche Alternative zu bestehenden Transportmöglichkeiten bieten. Ziel ist es nachzuweisen, dass diese Produkte für den Einsatz im Alltag technisch geeignet sind, und dass passende Geschäftsmodelle einen raschen

kosten- und wartungsgünstigen Zugang zur E-Mobilität ermöglichen. Darüber hinaus wird WeMobility Werkstätten einrichten und Arbeitskräfte ausbilden, die E-Fahrräder und E-Motorräder sowohl zusammenbauen als auch warten. Zudem werden an den Standorten Annahmestellen geplant, an denen Elektroschrott zurückgenommen und umweltgerecht entsorgt werden. Die Batterien für die Fahrzeuge werden in einem Verleihmodell eingesetzt und anschließend im „Second-Life"-Einsatz z. B. als stationäre Speicher an den im Aufbau befindlichen über 30 Solar-Ladestationen ihren Dienst versehen. Weiterführende Informationen: https://www.siemens-stiftung.org/de/projekte/wetu-wemobility/

Über GreenPack

Die GreenPack mobile energy solutions GmbH ist ein junges Berliner Startup, welches sich zur Aufgabe gemacht hat, ein mobiles und nachhaltiges Energienetzwerk zu etablieren, um die Energie- und Mobilitätswende aktiv mitzugestalten. Den Kern von GreenPacks Aktivitäten bilden die Entwicklung, die Produktion und der Vertrieb einer leistungsfähigen, standardisierten Batterie für zahlreiche mobile Anwendungen. Die standardisierte Batterie hat Anschluss an die neue, europaweit erste herstelleroffene Akku-Wechselinfrastruktur für Elektrokleinfahrzeuge Swobbee, einer Marke der GreenPack GmbH. Gemeinsam mit Swobbee verfolgt GreenPack einen umfassenden Battery-as-a-Service (BaaS) Ansatz. Dies ermöglicht den Unternehmens- und Standortpartnern einen risikofreien, Kosten-Nutzen-optimierten Einsatz zahlreicher elektromobiler Anwendungen, bspw. E-Cargobikes, Elektro-Roller und Gartenbaumaschinen. Mit Dr. Christian Speidel als Investor und Mentor und einem Team von aktuell 26 festen und 4 freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verwirklicht GreenPack seine Vision, mobile Energie für alle bedarfsgerecht verfügbar zu machen:
http://www.greenpack.de
Informationen zum Swobbee-Netzwerk finden Sie hier: https://swobbee.de